



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 12 · 10. Dezember 2014

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün und Sorge

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23/5 75 28 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67/28 98 23 · medien@grimmdruck.com

Es wird Weihnacht in unseren Herzen, endlich Weihnacht, wohin wir seh'n, und das wärmende Licht der Kerzen lässt ein Jahr zu Ende geh'n.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Adorf und unserer Ortsteile!

Der Advent ist gekommen und die besinnliche Zeit erwärmt unsere Herzen. Die tägliche Hektik und der anstrengende Arbeitsalltag sollten eigentlich ein bisschen weniger werden. Es fällt den Menschen schwer, abzuschalten, da es ja noch so viel zu bedenken gibt. Dennoch sollte jeder an sich arbeiten und die schönste Zeit des Jahres in Ruhe und Besinnlichkeit mit der Familie zu verbringen.

Ich kann als Bürgermeister von Adorf sagen, das Jahr 2014 war begleitet von einigen Unwägbarkeiten, positiven und negativen Überraschungen, am Ende aber doch ein erfolgreiches Jahr für unsere Stadt. Beim enviaM Städtewettbewerb im Rahmen unseres tollen Stadtfestes belegten wir einen hervorragenden 4. Platz und erradelten 6.300 € für unseren VfC Adorf. Dafür möchte ich allen Beteiligten für ihren Einsatz noch einmal ganz herzlich Danke sagen.

Schwerpunkt unserer diesjährigen Arbeit war der Kanalbau. Einmal die Hochwasserentlastung an der B 92 mit Anbindung des Regenwassers und der Straßenentwässerung in der Hummelbergsiedlung. Die seit Anfang der neunziger Jahre geplante Maßnahme konnte in diesem Jahr endlich realisiert werden. Ebenfalls wurde ein Abwasserkanal in der Sommerleithen mit Anbindung unserer Zwergenvilla gebaut. Beide Maßnahmen zusammen hatten ein Investitionsvolumen von etwa 500 T€. Für unsere Freiwillige Feuerwehr Adorf haben wir neue Chemieschutzanzüge und Hebekissen angeschafft. Weiterhin erhielten die Kameraden dank großer Unterstützung des Feuerwehrvereins einen neuen Einsatzleitwagen „ELW“. Unsere Ortswehr Gettengrün erhielt ebenfalls ein neues Fahrzeug „TSF“ der Marke Mercedes. Ins-

gesamt wurden hierfür etwa 56 T€ investiert. Weiterhin wurden der Feuerlöschteich in Gettengrün entschlämmt und instandgesetzt und in Leubetha die Löschwasserentnahmestelle und Teile des Eisenbaches bereinigt.

Auch beim städtischen Bauge-schehen gibt es wieder Positives zu berichten.

Der Straßenbau wurde weiter vorangebracht. Es konnten 2,1 km Straße instandgesetzt werden, so der Bergweg in Remtengrün, die Bergstraße in Arnsgrün, der Siedlerweg und der hintere Teil in der Emil-Claviez-Siedlung in Adorf und ein Teil der Straße nach Schadendeck. Der längst fällige Gehwegbau in der Lessingstraße wurde genauso wohlwollend von den Anwohnern und Gewerbetreibenden aufgenommen, wie der Geländerbau in der Pflaumenallee und die Scheiben in den 6 Buswartehäuschen am Bahnhof.

Unser traditioneller Weihnachtsmarkt mit seinen Ausstellungen wird in diesem Jahr wieder viele Einheimische und Gäste aus Nah und Fern anziehen. Für die kleinen und großen Gäste gibt es wieder die Eisenbahnausstellung und die Ausstellung der Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchter. Vor allem das Leuchten in den Kinderaugen erwärmt das Herz, wenn die bunten Züge ihre Bahnen auf der Modelleisenbahnanlage ziehen und so manches Tier mit Sicherheit wieder gestreichelt werden darf.

Danken möchte ich unseren vielen ehrenamtlichen Helfern und unseren Vereinen für ihre Hilfe und Unterstützung. Nur gemeinsam kann und wird es uns gelingen, zum Wohle unserer Bürger und Gäste mit viel Engagement das kulturelle Leben in unserer Stadt zu gestalten. Dafür ein „HERZLICHES DANKE“!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen meiner Mitarbeiter

in der Verwaltung eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 alles Gute und beste

Gesundheit.

Ihr Bürgermeister
Rico Schmidt

Weihnachtsspektakel in Adorf 13. + 14. Dezember 2014

an beiden Tagen: ▶ ab 11⁰⁰ Uhr buntes Markttreiben auf dem Markt und in der Hellgasse
▶ ab 14⁰⁰ Uhr Busken am Lehmofen Hellgasse
▶ ab 14⁰⁰ Uhr Weihnachten für Kinder im Sportraum Markt 8
▶ 15⁰⁰-17⁰⁰ Uhr Ponyreiten für Kinder
▶ Trampel-Ausstellung und Tag der offenen Tür Konditorei Wolff
▶ Puppenstübenausstellung Katsaal
▶ Oeflügelausstellung in der Turnvater-Jahn-Halle
▶ Modellbahnausstellung im ehem. Kauthaus
▶ Kulinarisches aus den Vereinsküchen Hellgasse

Sa

11⁰⁰ Uhr Eröffnung und trad. Stollenanschnitt durch den Bürgermeister Bühne
11⁰⁵ Uhr Bläsergruppe der Musikschule Bühne
13⁴⁵ Uhr Happy Kids Grundschule
14⁰⁰ Uhr Märchenoma Sportraum
14³⁰ Uhr Chor Luby Bühne
14⁴⁵ Uhr „Rotkäppchen einmal anders“ Sportraum
15⁰⁰ Uhr Weihnachtsmann
15³⁵ Uhr Adorfer Blasmusikanten Bühne
16⁰⁰ Uhr Versteigerung Hellgasse
17⁰⁰ Uhr „Dobré-Ráno-Bluesband“ Hellgasse
18³⁰ Uhr Feuershow „Teufelspaak“ Hellgasse
19⁰⁰ Uhr „Just Catfish“ Hellgasse

So

14⁰⁰ Uhr Märchenoma Sportraum
14³⁰ Uhr Weihnachtsprogramm der Kita „Zwergenvilla“ Bühne
15⁰⁰ Uhr Singspiel für Kinder mit Stellmäcke Sportraum
15⁰⁰ Uhr Jagdhornbläser Markt
15³⁰ Uhr Weihnachtsmann
16⁰⁰ Uhr „Die Lauterbacher“ Hellgasse
17⁰⁰ Uhr Weihnachtskonzert der Adorfer Chöre Michaeliskirche (Liveübertragung auf den Markt)

Geschäfte in der Stadt geöffnet!

Änderungen vorbehalten!

BEST OF MUSICAL StarNights

BAD ELSTER KÖNIG ALBERT THEATER

ZUSATZSHOW!

03.01.15 19:30 UHR
04.01.15 15:00 UHR

TOURIST-INFO: 037437 53900
ONLINE WWW.WW-TICKETS.COM
UND AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN

ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNGEN

Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Stadtratssitzung am 08.12.2014 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 71/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Flurstücke Nr. 436/18 mit einer Größe von 340 m² und 436/19 mit einer Größe von 336 m² zum Preis von 30.420,00 € zu verkaufen.

Stimmabgabe: 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung;
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 72/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Aufhebung des Satzungsbeschlusses über die Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ vom 29.09.2014, Beschl.-Nr. 53/2014, SR-BV-Nr. 39/2014.

Stimmabgabe: 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung;
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 73/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt den Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ in der Fassung vom 02.12.2014 und beschließt eine erneute öffentliche Auslegung.

Stimmabgabe: 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung;
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 74/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Annahme der im Zeitraum 20.10. bis 26.11.2014 eingegangenen bzw. zugesagten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 7.275,15 EUR lt. Anlage zu.

Stimmabgabe: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung;
1 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 - 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 - 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 47 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;

Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten.

Bitte rufen Sie uns an. **Ihr Bürgermeister Rico Schmidt**

Aufhebung Satzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Aufhebung des Satzungsbeschlusses über die Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ vom 29.09.2014 Beschl.-Nr. 53/2014 SR BV-Nr. 39/2014.

Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat am 08.12.2014 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ in der Fassung vom 02.12.2014 mit Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die wichtigsten Änderungen gegenüber der Planfassung vom 26.08.2014 sind:

- Änderung der zulässigen Dachneigung von 38° bis 45° auf zulässige Dachneigung von 28° bis 45°
- auf die festgesetzte Erdgeschoss-Fußbodenhöhe wird verzichtet
- auf die festgesetzte max. Traufhöhe wird verzichtet
- das Baufeld WA 8 wurde um 7 m erweitert

Da durch diese Änderungen die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, wird eine verkürzte Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 durchgeführt. Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ in der Fassung vom 02.12.2014 einschließlich Begründung mit Umweltbericht und Grünordnungsplan wird in der Zeit vom 18.12.2014 bis einschließlich 08.01.2015 im Stadtbauamt Adorf, Markt 3, 2. OG, 08626 Adorf/Vogtl. während der üblichen Dienststunden

Dienstag	9.00 - 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Der Umweltbericht zur Gesamtplanung nach § 2a BauGB bildet einen gesonderten Teil der Begründung.

Es sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar:

Bei dem zu überplanenden Gebiet handelt es sich um einen rechtskräftigen Bebauungsplan aus dem Jahr 1997. Aufgrund der Größe des B-Plan-Gebietes von ca. 5,2 ha sind alle Umweltgüter untersuchungsrelevant, da sie von den Auswirkungen des Vorhabens betroffen sind. Der Umweltbericht untersucht die Belange der Schutzgüter Mensch, Boden, Wasser, Klima/Luft, Tiere/Pflanzen, Landschaftsbild und Kultur- und Sachgüter sowie die Wechselwirkung aller Schutzgüter. Bei der Beurteilung der zu erwartenden Umweltauswirkungen werden die Fachgesetzte und die vorhandenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zu Grunde gelegt. Es wurde eine detaillierte Bestandsaufnahme und Bewertung des Umweltzustandes und der Umweltmerkmale vor Realisierung des Vorhabens vorgenommen.

Schutzgut	Art der vorhandenen Information
Mensch	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte, die beleuchtet wurden: - Beschreibung der Auswirkung hinsichtlich Verkehrslärm, Baulärm und Stäube auf den Menschen während der Bauphase - Beschreibung der Auswirkung des Verkehrslärmes ausgehend von der Bundesstraße
	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung der Auswirkung auf den Erholungswert des Gebietes • vorliegende Stellungnahmen - <u>LRA Vogtlandkreis, Untere Immissionsschutzbehörde vom 08.08.1997</u> - Empfehlung: eines Schallschutzgutachtens bezüglich des Verkehrslärmes ausgehend von der Bundesstraße u. einer Tempo 30-Zone im Plangebiet • vorliegende Gutachten Schallschutzgutachten vom 17.10.1995
Tiere und Pflanzen	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte, die beleuchtet wurden - Beschreibung der Auswirkung und Bewertung der Schutzgebiete nach Naturschutzrecht - Auflistung von Vorkommen bemerkenswerter Tiere und Pflanzen sowie zoologisch bedeutsamer Biotoptypen und Strukturelemente und die Auswirkungen auf diese - Beschreibung der Auswirkung auf ein am östlichen Rand des Untersuchungsgebietes befindlichen Teil eines FFH- Gebietes ein Winterquartier der Mopsfledermaus in einem Gewölbekeller • vorliegende Stellungnahmen <u>LRA Vogtlandkreis, Untere Naturschutzbehörde vom 19.01.2012</u> Die Stellungnahme bezieht sich auf die Bewertung der Schutzgebiete. • vorliegende Gutachten - Biotopkartierung
Boden	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte, die beleuchtet wurden - Beschreibung des Reliefs und der Geologie der Böden im Untersuchungsgebiet - Beschreibung der Auswirkungen auf das Schutzgut Boden • vorliegende Stellungnahmen <u>LRA Vogtlandkreis, Abfall/Bodenschutz</u> Die Inanspruchnahme ist als erheblich und als nachhaltig zu bewerten. Die nicht vermeidbaren Eingriffe in die Funktion des

	Naturhaushaltes sind gleichwertig wieder herzustellen. • <i>vorliegende Gutachten</i> - Baugrundgutachten von 1996
Wasser	• <i>Schwerpunkte, die beleuchtet werden</i> - Beschreibung der Auswirkungen auf das Grundwasser - Aussagen zum Oberflächenwasser
Klima / Luft	• <i>Schwerpunkte, die beleuchtet werden</i> - Beschreibung der Auswirkungen auf das Schutzgut Klima u. Luft - die Wertigkeit ist als mittel einzustufen
Landschafts- u. Ortsbild	• <i>Schwerpunkte, die beleuchtet werden</i> - Beschreibung der Auswirkung auf das Schutzgut Landschaftsplan- und Ortsbild
	- Die landschaftliche Erlebniswirksamkeit wird als mittel eingestuft. Deshalb kann man abschließend von einer mittleren Wertigkeit für das Landschaft- u. Ortsbild ausgehen.
Kultur- und sonstige Sachgüter	Im südwestlichen Teil des Untersuchungsgebietes liegt ein archäologisches Kulturdenkmal nach § 2 SächsDSchG. Dabei handelt es sich um das Kulturdenkmal „Mittelalterliche Siedlung Adorf“. Die archäologischen Reste dieser Siedlung geben Aufschluss über die Geschichte Adorfs und sind laut § 1 SächsDSchG zu schützen und zu pflegen. Sonstige besondere Kultur- und Sachgüter sind im Geltungsbereich des Grünordnungsplanes nicht vorhanden und haben dementsprechend auch keine Bedeutung.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu den Änderungen schriftlich unter Stadtverwaltung, 08626 Adorf/Vogtl., Markt 1 oder mündlich zur Niederschrift im Stadtbauamt Adorf, Markt 3, 08626 Adorf/Vogtl. abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



Adorf/Vogtl., den 09.12.2014

(Bürgermeister)

Die Stadtverwaltung Adorf/ Vogtl. informiert

→ Standesamt ab Januar 2015

Die Stadträte der Städte Adorf und Bad Elster haben beschlossen, die Aufgaben im Bereich des Personenstandswesens in Zukunft gemeinsam zu erfüllen. Hierzu wurde eine entsprechende Zweckvereinbarung abgeschlossen, die diese gemeinsame Aufgabenerledigung sowie die Finanzierung regelt. Ab 01.01.2015 werden alle Aufgaben des Personenstandswesens für die Einwohner von Adorf/Vogtl. und Bad Elster ausschließlich vom Standesamt Adorf übernommen. Für Sie als Bürger der Stadt Adorf und ihrer Ortsteile ergeben sich hieraus keine gravierenden Veränderungen.

Trauungen sind jedoch zukünftig nicht nur im Adorfer Rathaus oder im Museum, sondern darüber hinaus auch im Rathaus Bad Elster (Trauungssaal oder Sitzungssaal) und im Blauen Saal des Königlichen Kurhauses in Bad Elster möglich. Sollten Sie Fragen haben, können sie sich weiterhin gern während unserer Öffnungszeiten an das Standesamt der Stadt Adorf (standesamt@adorf-vogtland.de, 037423 / 575-37) wenden.

Abschließend möchten wir Sie noch darauf hinweisen, dass das Standesamt aufgrund der Zusammenführung mit Bad Elster und der hierdurch notwendigen computertechnischen Veränderungen sowohl am Freitag, den 02.01.2015 als auch am Dienstag, den 06.01.2015 geschlossen bleibt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Rico Schmidt; Bürgermeister

Neue Impulse für ländliche Entwicklung im Vogtland

In den vergangenen Jahren wurden im ländlichen Raum in Sachsen und im Vogtland viele Projekte dank EU-Fördermittel umgesetzt. Deshalb setzt der Freistaat Sachsen bei der Förderung für die ländlichen Regionen auch in der neuen EU-Förderperiode auf die bewährten regionalen Strukturen. Dabei hat jede Region eigenverantwortlich im Rahmen ihres Budgets über die Priorisierung von Maßnahmen vor Ort zu entscheiden. Unter dem Dach einer gemeinsamen Strategie werden die für die Region wichtigsten Projekte gemeinsam für eine Förderung ausgewählt (LEADER-Prinzip). Dieses System hat sich bewährt.

Die Bedingungen der künftigen Förderung werden derzeit mit der EU-Kommission abgestimmt. Hier setzt der Freistaat Sachsen auf möglichst nahtlose Übergänge. Der Freistaat Sachsen hat im Mai 2014 den Entwurf

des EPLR 2014-2020 (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen) bei der Europäischen Kommission zur Genehmigung eingereicht. Ebenfalls seit Mai dieses Jahres können die Kommunen und Akteure im ländlichen Raum entscheiden, in welcher Art und Weise sie zusammenarbeiten wollen. Die Entwicklung der ländlichen Regionen im Rahmen von LEADER erfolgt von unten nach oben (Bottom-Up-Prinzip). Die EU gibt dabei nur einen groben Rahmen vor. Verantwortlich für die Umsetzung des LEADER- Programms auf regionaler Ebene im Großteil des Vogtlands ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG).

Erste Zusammentreffen der LAG Vogtland fanden im Juni dieses Jahres statt. Auf einer öffentlichen Veranstaltung am 8. Juli 2014 im Landratsamt Plauen wurden die Entwicklungsziele vorgestellt und mit interessierten Bürgern diskutiert. Die dabei erhaltenen Anregungen werden in das Entwicklungskonzept einfließen. Die Lokale Aktionsgruppe erarbeitet zurzeit die Entwicklungsschwerpunkte und die spezifischen Entwicklungsziele für die LEADER-Region Vogtland und verankert diese im LEADER-Entwicklungskonzept (LES). Auf Grundlage dieser LES entscheidet sie später darüber, welche Projekte in der Region für das Erreichen der Entwicklungsziele am besten geeignet sind und somit gefördert werden sollen. Die Entwicklung der LES soll bis Ende Dezember 2014 abgeschlossen sein. Informationen zum aktuellen Stand der Planungen, zu weiteren Veranstaltungen und Kontaktmöglichkeiten stellt die LAG auf ihrer Webseite www.leader-vogtland.de zur Verfügung.

Bis zum April nächsten Jahres entscheidet der Freistaat Sachsen über die Anerkennung der LAG Vogtland und der zugehörigen LEADER-Entwicklungsstrategie. Förderanträge auf der Basis von LEADER können somit frühestens ab Mai 2015 entgegengenommen und bearbeitet werden.

Marion Päßler; Landratsamt Vogtlandkreis Amt für Wirtschaft, Bildung, Innovation

Stellenausschreibung

Die Stadt Adorf/Vogtl. ist mit zahlreichen öffentlichen Einrichtungen und einer leistungsfähigen Stadtverwaltung für ihre ca. 5.200 Einwohner da. Sie suchen einen interessanten und vielseitigen Beruf?

Wir bieten Ihnen ab 1. September 2015 mit einer Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Kommunalverwaltung, dafür sehr gute Perspektiven.

Was lernen Sie bei uns?

In einer dreijährigen Ausbildung erwerben Sie durch sowohl grundlegenden als auch speziellen Fachunterricht und Praxiserfahrungen in unterschiedlichen Abteilungen fundierte Kenntnisse zur kommunalen Verwaltung, Fachkenntnisse auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts und des kommunalen Finanzwesens. Wir begleiten Sie durch Ihre Ausbildung und fördern Ihre kommunikativen Fähigkeiten und Ihre Sozialkompetenz.

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie:

- zum Ausbildungsbeginn einen Schulabschluss der Mittleren Reife oder höher und dabei gute Leistungen, insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung vorweisen können
- Interesse für verwaltungsrechtliches und verwaltungsorganisatorisches Handeln besitzen
- zuverlässig und kontaktfreudig sind und gern im Team arbeiten sowie über
- eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft, eine gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit und Organisationsgeschick verfügen.

Von Vorteil sind:

- absolvierte Schülerpraktika in der Verwaltung und gute PC-Kenntnisse.

Für Informationen und Rückfragen:

Hauptamtsleiterin Frau Antje Goßler, Tel. 037423/575-13
hauptamt@adorf-vogtland.de

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 31.03.2015

per Email an: buergermeister@adorf-vogtland.de

postalisch an: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. Bürgermeister Rico Schmidt
Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungskosten nicht erstattet und nicht berücksichtigte Bewerbungsunterlagen lediglich gegen einen ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

01.12.2014

Rico Schmidt; Bürgermeister

Ende des öffentlichen Teils

*Wir bedanken uns bei unserer werten
Kundschaft und wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.*

Ihr Team von *M.H. Blumen
und Ambiente U. S.*

Inhaberin: Marlen Hoyer

Wein, Pralinen, Confiterie, Kaffee aus Privatrösterei.
Wir fertigen auch Präsente für Sie an!

Markneukirchner Straße 83 · 08626 Adorf
Telefon: (03 74 23) 50 01 51



Löwen-Apotheke



Inh. Birgit Schönfelder
Hohe Str. 1 · 08626 ADORF (Vogtl.)
Telefon 037423/2318

Schenken Sie zum Fest Gesundheit aus
Ihrer Apotheke! Wir beraten Sie gern.

Allen Patienten, Kunden und
Geschäftspartnern ein
frohes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes neues Jahr wünscht



*Ihre Birgit Schönfelder
und das Team der Löwen-Apotheke*

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Untere Kirchstraße 1
08606 Oelsnitz / V.
Telefon (037421) 26686

BAUPLANUNGSBÜRO FRITSCH

Dipl.-Ing. (FH) Günther Fritsch, Freier Architekt (AKS)

*Ich wünsche meinen Bauherren, Ausführungsfirmen
und Geschäftspartnern ein frohes & besinnliches
Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und
viel Erfolg im Jahr 2015.*



Energetische Fassadensanierung in Adorf (Vogtland)

Eduard-Krenkel-Str. 19 Tel.: 037423/47020 www.fritsch-bauplanung.de
08626 Adorf (Vogtland) Fax: 037423/47022 info@fritsch-bauplanung.de

Sieger des Fotowettbewerbes 2014

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. hat im letzten Winter zum Fotowettbewerb unter dem Motto „Gast- und Beherbergungsstätten in Adorf und den Ortsteilen“ aufgerufen. Daran haben sich 9 Hobbyfotografen mit insgesamt 43 Fotos beteiligt. Die Prämierung der Sieger fand am 1. Dezember 2014 im Rahmen der Seniorenweihnachtsfeier im Schützenhaus Adorf statt. Sieger des Wettbewerbes 2014 wurde Bernd Schulz mit dem Foto „Eiscafe am Markt“. Den 2. Platz belegte Gerlinde Schulz mit dem Foto „Chalet am

See und Seehaus“, der 3. Platz ging ebenfalls an Gerlinde Schulz mit dem Foto Gaststätte „Zum Turm“. Die Ausstellung der gesamten Fotos ist bis 31. März 2015, zu den Öffnungszeiten, im Foyer des Adorfer Rathauses zu besichtigen. Herzlichen Glückwunsch den Siegern! Allen Wettbewerbsteilnehmern ein großes Dankeschön für die sehr schönen Fotos, mögen sie weiterhin den Blick für das Schöne bewahren.

**Beate Geipel;
Redaktion**



1. Platz Foto-Nr.25 „Eiscafe am Markt“ von Bernd Schulz



2. Platz Foto-Nr.20 „Chalet am See und Seehaus“ von Gerlinde Schulz

UNSEREN BAUHERREN, GESCHÄFTSPARTNERN UND ALLEN BAUFIRMEN WÜNSCHEN WIR

m s h

martin · seeger · haberer GbR

Elsterstraße 68, 08626 Adorf · Telefon (037423) 47023
www.msh-bauplanung.de



GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN FRIEDVOLLES UND GESUNDES JAHR 2014

kleinanzeigen

Ackerfläche, ca. 1ha, in Adorf/V. und Umgebung zu kaufen gesucht.
Tel.: 0170/4474261 ab 17.00 Uhr

Der nächste Adorfer Stadtbote
erscheint 14. Januar 2015.
Redaktionsschluss ist
am 7. Januar 2015.



3. Platz Foto-Nr.15 Gaststätte „Zum Turm“ von Gerlinde Schulz



Teilnehmer am Fotowettbewerb, links die Sieger Bernd und Gerlinde Schulz

Abschlussübung der JFW - Adorf 2014

Am 17.10.2014 ging es wieder einmal bei der Jugendfeuerwehr heiß her. Ohne Vorwarnung ertönte die Sirene während des Schulungsdienstes. Nur kurz war das Schulungsthema „Gerätekunde an den Fahrzeugen“. Schnell wurde sich gesammelt und angetreten. An der Einsatztafel konnte sich jeder Jungkamerad informieren, mit welcher Funktion (welcher Aufgabe) er auf welchem Einsatzfahrzeug eingeteilt ist. Nachdem jeder seinen Platz auf dem Adorfer HLF und dem Tragkraftspritzenfahrzeug aus Freiberg eingenommen hatte, ging es zügig zum „Alten Bahnhof“ in Adorf. Dort angekommen, stand ein ausgemusterter Geräteschuppen in Flammen. Schnell wurde das erste Strahlrohr zum Löschen des Brandes vom Angriffstrupp (rettet eine Person

aus dem Feuer und löscht als Erster) vorgenommen. Parallel dazu wurde vom nahegelegenen Schwarzbach eine Wasserversorgung aufgebaut. (Der Wassertank fasst nur 2500 l). Weiterhin wurde der mobile Wasserwerfer aufgebaut. Nun musste noch die Einsatzstelle ausgeleuchtet werden. Mit Stativ, Lichtbrücke und Kabeltrommel wurde das zügig erledigt. Nach der Meldung „Feuer aus“ ging es zurück ins Gerätehaus. Hier klang der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein und Steaks vom Grill aus. Wir wollen uns bei den unterstützenden Kameraden der Einsatzabteilung sowie der Feuerwehr Freiberg ganz herzlich bedanken und freuen uns schon auf die nächste Übung.
Willy Schubert;
Jugendfeuerwehr Adorf



Unserer verehrten Kundschaft danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen

FROHE FESTTAGE

und ein glückliches

NEUES JAHR

JOCHEN SINGER
FLIESENLEGERMEISTER
FLIESEN · NATURSTEIN · MOSAIK

Untere Reuth 13 A · 08645 Bad Elster · Funk 0174/3389604 · www.singer-fliesen.com

adorfer.stadtbote
wissen.was los ist

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihre

Praxis für Physio- und Ergotherapie

JOHANN

Unser Kursangebot:

- Baby- und Eltern-Kind-Kurse
- Wirbelsäulengymnastik
- Seniorengymnastik
- Herz- Kreislauf- Training
- Stapaerobic
- Beckenbodengymnastik
- Pilates
- NEU: Purzeltürnen mit Entspannung (Prog. für junge Familien der AOK)
- Pilates für Schwangere
- Rückbildungsgymnastik
- PME (Progressive Muskelentspannung)

08626 Adorf · Bürgermeister-Todt-Str. 4 · Tel. (03 74 23) 4 90 20
therapie_johann@gmx.de · www.therapie-johann.de

EMS
ELEKTRO-MONTAGE-SERVICE
GmbH

Elektro Pfrezschner

wünscht frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Schulstraße 10 · 08626 Adorf/V.
Telefon (03 74 23) 4 89 00 oder 24 25

Raumausstatter Handwerk

Raumausstatter Claus Strobel und Sohn

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr. Für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit danken wir herzlich.

Markt 22 · 08626 Adorf · Tel. (03 74 23) 26 14 · www.raumausstatter-strobel.de

seit 1893

Iris' Schafwollstübchen

Lessingstraße 13 • 08626 Adorf
Telefon: (03 74 23) 50 02 06 • 01 71 / 9 97 35 65



*Ich wünsche meiner Kundschaft ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.*

küchenStudio

SEIDLER GMBH
 08626 Adorf/Vogtl. • Karlsgasse 27 • Tel. (037423) 32 44
 www.kuechenstudio-adorf.de • info@kuechenstudio-adorf.de

*Ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute
für das kommende Jahr wünscht Ihnen
Ihr Küchenstudio Seidler*



Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

HAUSGERÄTESERVICE



Adorf/V., Tel.: 037423 / 505 55 • Bad Elster, Tel.: 037437 / 530 660
 24 h - Notruf: 0173 - 4 89 45 54

** Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alle *
* guten Wünsche für ein friedliches neues Jahr. **

Danke der Freiwilligen Feuerwehr Adorf

In der Nacht zum 23.10. musste ich auf schreckliche Weise erleben, wie es ist, auf eure Hilfe angewiesen zu sein. Durch den starken Regenfall wurde der gesamte untere Teil meines Hauses mit stinkendem Abwasser und Fäkalien überflutet. Grund hierfür war ein Kontrollschacht, der durch eine Plastikplatte verstopft war und den Abfluss zur Kläranlage blockierte. Nur durch euren schnellen und selbstlosen Einsatz konnte Schlimmeres verhindert werden. Ich habe größten

Respekt vor eurer Leistung und eurem Engagement. Das ihr eure Tätigkeit und Freizeit liegengelassen habt, um mir zu helfen, ist nicht selbstverständlich und dafür möchte ich mich ganz herzlich bei euch bedanken. Wir alle können stolz und dankbar sein, eine so gute Freiwillige Feuerwehr in unserer Stadt zu haben. Schön, dass es Menschen wie euch gibt. Ich wünsche euch allen schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!
Sandra Bonesky

Liebe Musikfreunde,

die Tage werden merklich kürzer, die schönste und besinnlichste Zeit des Jahres ist zum Greifen nahe. Lassen Sie sich in den Zauber der Advents- und Weihnachtszeit durch das traditionelle Weihnachtsliedersingen der Adorfer Chöre am 14. 12. 2014 17.00 Uhr einstimmen. Gleichzeitig kündigen wir Ihnen hiermit ein großes Ereignis für den 04.04.2015 an. Das MDR Rundfunksinfonieorchester und der MDR Rundfunkchor werden am Karsamstag die Matthäuspasion von Johann Sebastian Bach

in unserer Sankt Michaeliskirche aufführen. Wäre das nicht ein schönes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Wir freuen uns, wenn Sie sich von diesem schönen Angebot der Adorfer Chöre und dem Verein Klassische Musik Adorf/Vogtl. e.V. zum Kommen inspirieren lassen. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 die beste Gesundheit.

In herzlichster Verbundenheit
**Ihr Verein Klassische Musik Adorf/
 Vogtl. e.V.; www.klassik-adorf.de**

Spitzen und Stickereien aus Adorf

Ende des 19. Anfang des 20. Jahrhunderts war das Vogtland ein Zentrum der deutschen und internationalen Stickereiindustrie. Laut Plauener Spitzenmuseum gab es 1907 über 4.000 Firmen jeglicher

Adorfer Textilindustrie. In seiner Fabrik liefen bis zu 80 Stickmaschinen. Auf dem Bild erkennt man das Fabrikgebäude am oberen linken Bildrand. Um die Bereitstellung von Fachkräften für diesen neuen



gewerblicher Form. Diese waren nicht nur in und um Plauen bzw. im Raum Auerbach/Falkenstein angesiedelt. Auch in Adorf gab es solche Firmen. Um 1860 errichtete der Plauener Unternehmer Goesmann in Adorf in der heutigen Goesmannstraße eine Maschinenstickerei. Damit begründete er die

Industriezweig zu fördern, wurde am 5. August 1861 in Adorf i.V. eine Stick- und Pointschule eröffnet. Die Schule befand sich damals in angemieteten Räumlichkeiten auf dem Marktplatz gegenüber dem damaligen Amtsgericht, heute eher als ehemalige Poliklinik bekannt. Begonnen wurde mit 60 Schülerinnen im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



**Wir laden Sie ein zum Weihnachtsliedersingen mit Johanna
am 13.12.2014 von 14 bis 17 Uhr bei Glühwein und Kaffee.**



gegr. 1812

Maria Dunkel

staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister

08626 ADORF (Vogtl.) · Bürgermeister-Todt-Straße 2 · Tel. (03 74 23) 21 86

Zu Michaelis 1866 wurde der Schulbetrieb wieder eingestellt. 1918 wurde die Stickereifabrik F.D.

Maschinenstickerver.
Sonnabend, d. 25. Februar,
abends 1/2 9 Uhr
Haupt-Versammlung
bei unserm Mitglied „zur Deutschen Flotte.“
Zahlreiches Erscheinen erbittet
der Vorstand.

Goesmann von der Textilosewerke und Kunstweberei Claviez AG gekauft und diente zur Herstellung von Teppichen. Interessant, wie wenig Bäume damals in der Umgebung der Stadt wuchsen. Deutlich erkennbar auch noch der alte Straßenverlauf der heutigen Markneukirchner Straße. Es ist schwer zu sagen, wie vielen Menschen dieser Industriezweig damals Lohn und Brot gab. Im Adressbuch von 1904 finden wir neben einigen Stickereifirmen 81 Einträge von Lohnstickern und Stickern. Bei Emil Wolff von ca. 1913 sind es insgesamt 56 Einträge. Damals



wurden in den Adressbüchern nur die männlichen Haushaltsvorstände aufgeführt. Frauen wurden nur als Witwen oder nur dann aufgeführt, wenn sie einen eigenen Haushalt führten. Wir wissen, dass in der Stickereibranche damals auch viele Frauen und Jugendliche als Fädlerin, Aufpasserin oder in der Nacharbeit arbeiteten. Es ist sicherlich nicht übertrieben, wenn man vor dem 1. Weltkrieg von mindestens 250 bis 300 Beschäftigten in diesem Industriezweig ausgeht. Das Sortiment scheint sehr vielfältig gewesen zu sein. In verschiedenen Firmenanzeigen im Adressbuch des Jahres 1896 stellen sich einige Firmen als Produzenten eines breiten Sortiments von Stickereiartikeln vor. Richard Bammler wirbt für Ein- und Ansätze, Tülle, Spitzen sowie Konfektion wie Schürzen

und Kinderkleidchen. Heinrich Teichmann ist auf Handstickerei für Monogramme und andere Sachen in weiß, bunt sowie Seide spezialisiert.

Chr. A. Kolbe bietet Seidenstickereien aller Art für Kleider, Châles, Tücher, sowie Confections- u. Tapissier-Stickereien, Spitzen, Kragen etc. an. Ein beachtliches Sortiment! 1904 sind diese Firmen mit ihren gewerblichen Anzeigen im Adressbuch nicht mehr vertreten. Agierten sie nicht mehr selbstständig am Markt? Waren sie „nur noch“ Zulieferer für die großen Verleger und Unternehmen in und um Plauen? Im Adressbuch von 1925 wird unter der Rubrik „Größere Werke“ nur noch die mechanische Stickerei Ch. A. Kolbe aufgeführt. Laut Anzeige im Grenzboten von 1911 suchte die Stickerei Chr. A. Kolbe Mädchen für Schiffchenstickmaschinen und H. Ed. Müller einen Käufer für Stickmaschinen. Waren es eventuell veraltete Handstickmaschinen? Durch die von Fabrikant Paul Kolbe, Sohn des Firmengründers Christian August Kolbe, in der

Jubiläumsausgabe des Grenzboten vom 24. 09. 1934 verfassten kurzen Firmengeschichte kennen wir einige Details zu seinem Unternehmen. Der am 5.8.1843 in Leubetha geborene August Kolbe war vor dem Aufbau einer eigenen Stickerei Sticker bei F.D. Goesmann in Adorf und in Kappel bei Chemnitz. 1874 verlegte er seine 1872 in Kappel gegründete Stickerei nach Adorf. Beim großen Brand von 1883 verbrannten seine gesamten 13 Stickmaschinen im damaligen Gasthaus „Blauer Engel“ am Standort der heutigen Sparkasse. In den Jahren 1883/84 wurde ein neues Fabrikgebäude am Schönecker Weg errichtet und mehrfach erweitert. Die Weberei Gebrüder Uebel war damals ein ernster Konkurrent in Bezug auf weibliche Arbeitskräfte. So wurde 1897 ein weiteres Fabrikgebäude



Die Stadt Adorf begrüßt ihre neuen Bürger

Niklas Adriano Schneider, geboren am 13.08.2014
Jannes Krauß, geboren am 29.08.2014
Hans Forster, geboren am 31.08.2014
Anna Marie Porkert, geboren am 10.09.2014 Sarah
Ittner, geboren am 23.09.2014

ganz herzlich und wünscht Eltern und Baby Glück, Gesundheit sowie alles Gute!

Bestattungen Meyer

Inh. Ruth Meyer geb. Trampler

Familienunternehmen in der 3. Generation

Aus Tradition Qualität und guter Service

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
Tag und Nacht
Auf Wunsch auch Hausbesuche.

Bad Elster

Tel. 037437 / 46721

J.-Chr.-Hilf-Str. 20

Oelsnitz

Tel. 037421 / 26877

Dr.-Friedrichs-Str. 14



Frohe Weihnachten

und viel Glück und

Erfolg im neuen Jahr wünscht Ihnen

Zimmerermeister André Stark



Sträßler Berg 4 · 08258 Siebenbrunn

Tel./Fax 037422-40415 · Handy: 0172 871 97 61

seit 1979 in Adorf

„Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10

Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11

Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:

Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
08248 Klingenthal

Verwaltung + Laden:

Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel. + Fax 0173-8407403

Produktion:

Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-2 09 23

info@grimmdruck.com,

www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigenteil:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67 / 28 98 23,

medien@grimmdruck.com

Anzeigenleitung: Angela Dekoj

03 74 67 / 28 98 24

Auflage: 2200 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,

Steuer-Nr.: 223/109/00196,

USt-IdNr.: DE 141093355

Geschäftsführer: Oliver Grimm

03 74 67-28 98 22

Geburtstagskinder vom 13. November bis 10. Dezember 2014
Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

75. Geburtstag

Frau Maria Heidan
Frau Anni Grajewski
Frau Hildegard Böhm
Herrn Dieter Bechert

80. Geburtstag

Frau Gertraud Kießling

85. Geburtstag

Frau Erika Blawusch
Frau Marianne Himmer
Frau Gerda Baumann

91. Geburtstag

Frau Hildegard Kutscher
Frau Gertrud Feiler
Frau Ruth Bayer

95. Geburtstag

Frau Erika Adler



Wissen, was los ist

adorfer.stadtbote

Gaststätte Talschlößchen

vogtländische Hausmannskost

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

1. und 2. Weihnachtsfeiertag Mittagstisch 10-14.00 Uhr

Silvester Abendbrot 17-21.00 Uhr

1. Januar Mittagstisch 10-14.00 Uhr



Telefonische Reservierung erwünscht!



Markneukirchner Straße 87 • 08626 Adorf • ☎ (03 74 23) 23 82

LEBENS
GARTEN

Werksverkauf

Gutes
direkt vom
Hersteller

Angebote im Dezember:

- Nuss-Kern-Müsli** 500 g statt 2,45 €
mit Haselnüssen, Mandeln,
Cashew- u. Walnusskernen **1,95 €**
Sie sparen 0,50 €
- Nusskernmischung** 250 g statt 3,25 €
kernig und aromatisch **2,79 €**
Sie sparen 0,50 €
- Gebrannte Cashewkerne** 200 g statt 2,95 €
herrlich knackig **2,29 €**
Sie sparen 0,70 €

Besuchen Sie unseren Verkaufscontainer!

DIENSTAGS 13 - 18 Uhr

DONNERSTAGS 10 - 13 Uhr und 13:30 - 18 Uhr

SAMSTAGS 8 - 13 Uhr

ehemaliges Bahnhofsgelände Adorf

Es lohnt sich!

Lebensgarten GmbH • Am Güterbahnhof 3 • 08626 Adorf • www.lebensgarten.net

mit 8 Handstickmaschinen in Mühlhausen errichtet. Eine solche Handstickmaschine ist noch heute in der Schaustickerei Plauen zu besichtigen. Im Jahre 1894 wurden in Adorf die ersten leistungsfähigeren Schiffchenstickmaschinen aufgestellt. Bei Ausscheiden des Firmengründers im Jahre 1910 beschäftigte das Unternehmen ca. 100 Mitarbeiter an 25 Hand- und 12 Schiffchenstickmaschinen. Weiterhin wurden diverse Heimarbeiter beschäftigt. Im Jahre 1911 kamen die ersten Stickautomaten zum Einsatz. Sie ermöglichten eine weitere wesentliche Steigerung der Produktivität. Eines der Schwerpunkte im breiten Sortiment des Unternehmens waren zu dieser Zeit schwarze kunstseidene Spitzen. Mit Ausbruch des 1. Weltkrieges gab es nicht nur bei den Adorfer Stickereien einen herben Absatzeinbruch. Dieser wurde in der Nachkriegszeit nie wieder aufgeholt. Im Jahre 1927 beschäftigte das Unternehmen noch ca. 50 Mitarbeiter, darunter jeweils 3 Mitarbeiter mit 40- und 25-jähriger Betriebszugehörigkeit. Wie bekannt, war die Stickereindustrie im Vogtland jener Jahre ein bedeutender Wirtschaftsfaktor und ließ Plauen zu einer Großstadt mit über 120.000 Einwohnern werden. Die Stickerei war aber auch ein Industriezweig, die großen

konjunkturellen Schwankungen unterworfen war. Oft ernährte der Stickerlohn kaum die Familien der vielen Lohnsticker. Belegt wird dies durch mehrere Schreiben des Lohnstickers August Schreckebach an den Stadtrat zu Adorf. Da die Stickerei seine Familie nicht mehr ernährte, beantragte er für sein Haus Elsterstraße 334 B (heute Elsterstraße 58) eine Schankkonzession für eine Sommerrestauration. Diese wurde ihm über 20 Jahre verwehrt. Als Pächter der „Deutschen Flotte“ und der Garküche/Goldener Stern konnte er dann doch noch in diesem Bereich tätig werden. Wie lange er noch als Sticker arbeitete ist nicht überliefert. Wie ging es mit der Stickerei Ch. A. Kolbe nach dem 2. Weltkrieg weiter? Wer oder was war der Adorfer Maschinenstickerverein? Er traf sich am 25. Februar 1911 in der „Deutschen Flotte“, heute unter Pilspub MAXX bekannt, in der Hohen Straße 27 zur Hauptversammlung. Gibt es in dem einen oder anderen Kleider- oder Wäscheschrank noch heute ein Stück aus guter Adorfer Spitze/Stickerei? Wer kann noch etwas zu diesem Kapitel Adorfer Industriegeschichte berichten? Herr Dietz vom Perlmutter- und Heimatmuseum ist sicherlich ein spitzenmäßiger Zuhörer.

Klaus-Peter Hörr

Gasthof Jugelsburg

Im Jugelsburger Gasthof waren an den Novemberwochenenden liebevoll eingerichtete historische Puppenstuben und Kaufmannsläden



sowie andere Spielsachen aus alten Zeiten zu sehen. Schon zum fünften Mal hatte Gaststätteninhaberin Silvia Baumgärtel die Bürger animiert, altes Spielzeug vom Dachboden hervorzuholen und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Diesmal war der Andrang der Aussteller auf die 60 Stellplätze so groß, dass sogar Exponate abgelehnt werden

mussten, da der Platz nicht mehr reichte. Wertvollste Exponate waren diesmal ein Karussell aus dem Jahr 1890 sowie Puppenstuben mit echtem Porzellan vom Anfang des 20. Jahrhunderts. Mit viel Geschick, Detailtreue und Kreativität wurden einst die Miniaturen zum Spielvergnügen von Jung und Alt hergestellt. Ob feinstes PorzellanGeschirr, funktionsfähige Kaufmannskassen oder längst vergessene Lebensmittelverpackungen, es gab viel zu entdecken in den Ausstellungsstücken. Dabei schwelgten die zahlreichen Besucher in Erinnerungen an die Zeit der eigenen Kindheit. Im Gasthof Jugelsburg findet in diesem Jahr auch wieder die traditionelle Silvesterveranstaltung mit „MSTe“ statt. Anmeldungen dazu sind im Wirtshaus ebenfalls gern gesehen.

Sandro Röder;
Dorfclub Jugelsburg

Geschäftseröffnungen im November 2014

Gleich zwei Geschäfte eröffneten im vergangenen Monat in Adorf. In der Lessingstraße 5 eröffnete am 25. November Frau Karin Geipel einen Second Hand Shop. Verkauft werden Textilien für Erwachsene sowie

Handtaschen. Die Warenannahme geschieht auf Kommissionsbasis. Der Second Hand Shop hat am Montag, Mittwoch und Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Dienstag, Donnerstag und jeden

1. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Am 27. November eröffnete in der Oelsnitzer Straße 45 (neben der Tankstelle) Frau Duc Duyen Bui das Asia Bistro „Goldener Drache“. Frau Bui betreibt bereits einen Asia Imbiss in Oelsnitz/Vogtl. und machte in Adorf/Vogtl. eine Zweigstelle auf. Das Bistro „Goldener Drache“ ist

außer montags, täglich von 11.00 bis 20.30 Uhr geöffnet. Alle Speisen können auch auf Bestellung unter Tel. 037423/ 501196 mitgenommen werden. Herr Bürgermeister Rico Schmidt überbrachte zur Geschäftseröffnung Glückwünsche und Blumen. Wir wünschen beiden Frauen viele Kunden und gute Umsätze.
Beate Geipel; Redaktion



Tandem-Projekt „Schritt für Schritt ins Nachbarland“ in Dresden feierlich abgeschlossen

Das geförderte EU-Projekt „Schritt für Schritt ins Nachbarland“, welches Kennenlern- und Austauschbegegnungen von deutschen und tschechischen Kindereinrichtungen unterstützte, präsentierte am 05. November seinen Abschlussbericht in Dresden. Da während der laufenden Förderperiode unsere deutsch-tschechische Kindergar-

tenpartnerschaft zwischen der Mateřská Škola in Krásná bei Asch und dem Michaeliskindergarten entstanden ist, wurden wir eingeladen, Einblicke in die Entstehung und die Praxis dieses grenzüberschreitenden Projektes zu geben. Von der grundlegenden Idee, über das erste Treffen mit den Verantwortlichen aus Krásná bis hin zu den mehrmaligen Begegnungen der Kinder auf tschechischer, wie auf deutscher Seite – zu nennen wären hier besonders die Ausflüge in den Zoo nach Pilsen, die Schifffahrt auf der Talsperre Pöhl, die Wanderung zum Klein-Vogtland, die Tour zum Hainberg u.v.a. All dies durfte den Honoratioren in Dresden dargestellt und erläutert werden, was mit viel Interesse aufgenommen wurde. Wir sind überzeugt, dass ein zusammenwachsendes Europa Begegnungen, vor allem über die naheliegenden Grenzen, braucht. Dank der Unterstützung durch das EU-Projekt konnten wir diese schaffen und es den Kindergartenkindern ermöglichen, sich unbeeinflusst und unvoreingenommen kennenzulernen und kleine Abenteuer miteinander zu erleben.

Robin Jacob, MIKITA Adorf



tenpartnerschaft zwischen der Mateřská Škola in Krásná bei Asch und dem Michaeliskindergarten entstanden ist, wurden wir eingeladen, Einblicke in die Entstehung und die Praxis dieses grenzüberschreitenden Projektes zu geben.

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 10. Dezember 2014 bis 7. Januar 2015

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
13. u. 14. 12.	11.00-20.00 11.00-19.00	Weihnachtsmarkt mit Ausstellungen	Marktplatz
13. u. 14. 12.	11.00-20.00 11.00-19.00	Große Puppenstubenausstellung	Ratssaal Rathaus
13. u. 14. 12.	09.00-18.00 09.00-16.00	Kaninchen- u. Geflügelausstellung	Turnvater-Jahn-Halle
13. u. 14. 12.	9.30 - 17.30	Modellbahnausstellung	Vereinsheim, Markt 35b (ehem. Kaufhaus)
14. 12.	17.00	Weihnachtsliedersingen der Adorfer Chöre	Michaeliskirche
21. 12.	11.30	4. Weihnachtsgans-Turnier	Sporthalle Adorf
26. 12.	19.00	Großes Weihnachtskonzert der Städtischen Musikschule Adorf	Michaeliskirche
31. 12.	16.00 - 17.00	Silvesterböllern mit der Kanone	Arnsgrüner Höhe
31. 12.		Silvestertanz mit „MSTe“	Gasthof Jugelsburg / Saal

Änderungen vorbehalten!
Stand vom 03.12.2014

Bäckerei Hermann Roth
Bismarckstraße 6
08258 Markneukirchen
Telefon (037422) 20 39

Wir wünschen unserer werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Verschenken Sie Gutes Sehen mit einem Gutschein von Lange Optik und nutzen Sie den Preisvorteil 10% Rabatt auf jeden Gutschein

(z.B. 100,- € Gutschein kostet nur 90,- €)
Aktion gültig bis 24.12.2014

08258 Markneukirchen
Straße des Friedens 10
☎ (03 74 22) 7 45 77
Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Allen unseren Kunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Schreibwaren-Walther
Postagentur Adorf

Hohe Straße 17 · 08626 Adorf/V.
Telefon: (03 74 23) 28 39 · Fax: (03 74 23) 4 96 54

„Am Paulusschloß“
- Gaststätte & Pension -

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht allen Gästen, Freunden und Bekannten die Gaststätte & Pension „Am Paulusschloß“!

... gegenüber dem Musikinstrumentenmuseum

Unsere Öffnungszeiten an den Feiertagen:

- 24.12.14 geschlossen
- 25.12. und 26.12.14 von 11.00 - 14.00 Uhr & 17.00 - 22.00 Uhr
- 31.12.14 Silvester von 11.00 - 14.00 Uhr & 17.00 - 21.00 Uhr (nur Abendessen)
- 01.01.15 Neujahr von 11.00 - 14.00 Uhr & 17.00 - 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Fam. Brückner
Bienengarten 11 · D-08258 Markneukirchen
Telefon: 03 74 22 / 7 42 12 · www.am-paulusschloessel.de

Wir wünschen unseren Kunden
besinnliche Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr.

ELEKTROHAUS FRANZ

Zum Weihnachtsmarkt am Samstag von 8.30 bis 18 Uhr
und Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet

Bürgermeister-Todt-Straße 7 · 08626 Adorf/V.
Telefon: (03 74 23) 25 48

LANDHAUS ADORF.

Natur entdecken ...
... Ruhe finden



Inhaber: Familie Berthold Stengel · Elsterstraße 142 · 08626 Adorf / Vogtland



Das Team des Landhauses bedankt sich bei
all seinen Gästen und wünscht ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein friedliches 2015.

Familie Berthold und Sabine Stengel

An den **Weihnachtsfeiertagen** haben wir für Sie
wie immer geöffnet.

Am **23. und 24.12.** geschlossen.

Am **31.12.** ab 17.00 Uhr geöffnet (4-Gänge-Menü) –
keine Tanzveranstaltung. Wir bitten Sie für diesen Zeitraum
um Vorbestellung unter Telefon **0374 37/25 60.**

Fashion by Dani

Adorf, Bürgermeister-Todt-Straße 5 & Bad Elster, Badstraße 5

Unser Geschenk an Sie!
Vom 4. bis 20. Dez. 2014 ist **jede Jeans**

von Mustang und Wrangler **30,- €** billiger.

Am 3. Advent haben wir für Sie geöffnet.

Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und

Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu einem Glas Glühwein ein!

Streuobstwiese in Freiberg wurde rekultiviert!

Eine Streuobstwiese, angelegt als Ausgleichsmaßnahme für die Bebauung des „Alten Ackers“, wurde zwar angelegt, aber in der Pflege stark vernachlässigt. Von 50 gepflanzten Bäumen sind 15 eingegangen, ein Baumschnitt erfolgte nicht. Schlehen und Holunder



bedrängten die Randbäume, die Wiese wurde nicht gemäht und verfilzte. Durch die Jagdpächter wurden der Landschaftspflegeverband, Herr Christoph Mann und die Stadt Adorf/Vogtl., Herr Mario Beine, über den Zustand der Wiese informiert. Nach Feststellung der Eigentumsverhältnisse wurde die Agrargenossenschaft „Oberes Vogt-

land“ eG ermittelt, die diese Fläche von der Treuhand zugewiesen bekam. Vor Ort wurde vereinbart, wer welche Arbeiten zu tun hat. Die Agrargenossenschaft „Oberes Vogtland“ eG kultivierte die Fläche. Die Wiese wurde gemulcht, störende Äste und Verwachsungen wurden entfernt und gehäckselt. Der Pflegeverband organisierte die Bestellung von 15 Bäumen mit den dazu gehörigen Pfählen und Schutzgittern. Die Pflanzlöcher bereitete die Agrargenossenschaft „Oberes Vogtland“ eG vor und der Jagdpächter mit Unterstützung der Naturschützer Siegfried Gonschorek und Wolfgang Weller pflanzten die Bäume. An dieser Stelle sei allen, die sich materiell bzw. finanziell an dieser Maßnahme beteiligten, zu danken. Im nächsten Jahr ist über den Arbeitskreis der Pomologen ein Lehrbaumschnitt vorgesehen. Die weitere Pflege erfolgt durch die Agrargenossenschaft „Oberes Vogtland“ eG Adorf.

Klaus Ittner; Jagdpächter

Der LIONS-Club Markneukirchen erfüllt seine Versprechen!

Die im Rahmen des Benefizkonzertes im September 2014 so zahlreich eingegangenen Spenden, wofür wir uns nicht genug bedanken können, wollten wir in Projekte für Kinder und Jugendliche des Vogtlandkreises einfließen lassen. In welche, hatten wir bereits in der Presse publiziert. Aber beim Versprechen sollte es nicht bleiben; die zugesagten Spenden sollten auch überreicht werden.

Und so wurde am 28.10.2014 das erste Versprechen eingelöst: dem Direktor der Musikschule Markneukirchen, Herrn Horst Hufenbach, konnten 1.500 EUR überreicht werden. Die Musikschule Markneukirchen, die im Jahr 2014 auf ihr 180-jähriges Bestehen zurückblicken kann, ist eine der ältesten

in Deutschland. In der Musikschule Markneukirchen bemühen sich derzeit hauptamtliche Lehrer und freiberufliche Dozenten um den musikalischen Nachwuchs. Das von der Musikschule aufgelegte Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ wird sicherlich ein Dauerauftrag sein und häufig an finanzielle Engpässe stoßen. Wir wollen mit unserer Spende dazu beitragen, daß notwendige Reparaturen an Instrumenten durchgeführt werden können und hoffen damit das Projekt der Musikschule zu unterstützen.

Die Freiwilligen Feuerwehren der Städte und Gemeinden erfüllen eine wichtige Aufgabe - das fällt leider erst dann auf, wenn man derer selber in Notsituationen bedarf. Die Nachwuchsförderung im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren ist eine ständige Aufgabenstellung, weil dringend geboten. Wir denken, daß für diese anspruchsvollen Aufgaben Anreize in den Jugendfeuerwehren zu schaffen sind. Diesem Anspruch stellt sich auch der Jugendclub der Feuerwehr Remtengrün, und wir wollen ihn in seiner wichtigen Aufgabe unterstützen. Gerne haben wir den Verantwortungsträgern am 05.11.2014 eine Spende von 250 EUR überreicht.

Der Vogtlandkreisjugendring e.V. Plauen ist eine freiwillige Arbeitsgemeinschaft selbständiger Or-

JEDEN SONNTAG SCHAUTAG

**Küchen,
Spanndecken,
Fußböden...**

Die richtige Zeit
für Ihre individuelle
Küche – auf Wunsch auch mit
Spanndecke und Fußboden.

Erleben Sie ausgezeichneten
Service ein Küchenleben lang.

14.12.2014
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG

Geipel
Küchen & Raumgestaltung

DER FEINSCHMECKER
175 Top-Adressen in 2 / 2014

AV Architektur & Wohnen
220 Top-Adressen in 2012/2013

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546



ganisationen der Jugendarbeit im Vogtlandkreis, die im Sinne der Jugendhilfe gesamtzieherisch tätig ist. Im Rahmen der Ehrungsveranstaltung „Stein im Brett bei Kindern und Jugendlichen“ werden jährlich ehrenamtlich Tätige für ihr unermüdliches Engagement zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen ausgezeichnet. Diese ehrenamtliche Arbeit geschieht meist unbemerkt von der Öffentlichkeit, nur aus der Überzeugung der Leistenden heraus und mit viel

Herzblut und persönlichem Einsatz ohne Ansehen der erforderlichen Zeit. Das Motto „Ehrenamt bringt Farbe ins Spiel und macht das Leben bunter“ wurde von Jugendlichen am 08.11.2014 spielerisch moderiert. Wir haben die Gelegenheit wahrgenommen und dem 1. Vorsitzenden des Vereins, Herrn Michael Kreßler, unsere Spende von 500 EUR überreicht zur Unterstützung der nie endenden anspruchsvollen Aufgaben des Vereins. *M.Glier; Sekretär LC Markneukirchen*

Jetzt anmelden zum Landesmusikfest!

Grimma hat die Bühnen, Sachsen hat das Talent: Die Bewerbungsphase für die Teilnahme am 1. Sächsischen Landesmusikfest vom 12. bis 14. Juni 2015 ist angelaufen. Noch bis zum 31. Dezember diesen Jahres können Ensembles und Solisten aus dem gesamten Freistaat ihre Unterlagen beim Festivalbüro einreichen. In Grimma stehen nicht die Profis, sondern die Amateure im Vordergrund. Deshalb sind alle Sachsen gefragt! Jeder kann das Programm mitgestalten und zeigen, was Sachsen musikalisch drauf hat. Die Organisatoren freuen sich auf viele Anmeldungen aus allen Musikrichtungen. Das Landesmusikfest soll den sächsischen Sängern und Musikern erstmals eine große Plattform bieten, auf der sie sich einem brei-

ten Publikum präsentieren und sich austauschen können. Damit schließt das Landesmusikfest für die Laienmusikkultur im Freistaat eine Lücke und zeigt allen Besuchern, was in Sachsen im Ehrenamt und in der musischen Bildung geleistet wird. Die Anmeldeunterlagen können direkt unter www.landesmusikfest-grimma.de heruntergeladen werden. Sind Fragen offen geblieben? Dann nehmen Sie einfach Kontakt auf zum Festivalbüro Landesmusikfest Sachsen 2015, Nicolaipplatz 13 in 04668 Grimma; Tel.: 03437/ 98 58 286; E-Mail: info@landesmusikfest-grimma.de Sebastian Bachran; Medien, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Büro des Oberbürgermeisters Stadt Grimma; Tel.: 03437/ 98 58 215; Fax.: 03437/ 98 58 226

BESTATTUNGEN Hannemann

Oelsnitz
Anspruchspartner vor Ort:
Jens Hannemann & Angelika Stutzke
Rosa-Luxemburg-Straße 8 • 08606 Oelsnitz
☎ (03 74 21) 70 48 61 • Mobil 01 76 / 61 07 09 56

Bad Elster
Anspruchspartner vor Ort: **Karin Franke**
Johann-Christoph-Hilf-Str. 11
08645 Bad Elster • ☎ (03 74 37) 53 82 70
www.bestattungen-hannemann.de

Unser Service für Sie:

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Individuelle Beratung – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause
- Erledigung aller Formalitäten
- Ein würdevoller Abschied zu überschaubaren Kosten

Erdbestattungen für 1600,- Euro, darin enthalten:

- Sarg
- Sargausstattung
- Überführungsfahrten im Nahbereich
- Decke und Kissen
- Einbettleistungen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Träger
- Blumenschmuck

Wissen, was los ist- *adorfer*.stadtbote

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Orthopädie-Schuhtechnik

Steffen Neudel
Tel. 03 74 23 / 4 90 37
Bürgermeister-Todt-Straße 5 • 08626 Adorf

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr. Herzlichen Dank für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit.

Ofenbaumeister - Fliesenlegermeister

Grimm

Ofenbau Grimm • Schulstr. 17 • 08626 Adorf/Vogtl.
Telefon (037423) 40490 • Fax (037423) 40491

**STEUERBERATUNG
JACOB**

Dr. Jacob & Kollegen

STEUERBERATER PartG mbB

Wir sind an den Standorten Markneukirchen und Klingenthal für Sie erreichbar.

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0 | Fax 55199

Auerbacher Straße 13
08248 KLINGENTHAL
Tel. 037467 28900 | Fax 289020

www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

Frohes Fest!

Mit unserem herzlichsten Dank für das entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir unsere Wünsche für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Wir danken unserer Kundschaft
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches, gesundes, neues Jahr.

SUZUKI-Servicepartner
Dietmar Weidhaas

Breitenfelder Str. 2 • 08258 Siebenbrunn
Tel. (03 74 22) 30 58 • Fax 30 51 • weidhaas@suzuki-handel.de

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

Frohe
Weihnachten
und ein
gesundes
neues Jahr!

wünscht allen
Kunden & Lesern
das Team von

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/22600

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum Geschäftsjubiläum und
wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 10jährigen:

27.12.2014 Friedrich Weller, Durchführung von
Kugelstrahlleistungen

Beate Geipel; Redaktion



Neues aus dem Ortsteil Leubetha

Dem Ortschaftsrat Leubetha gehören folgende Einwohner an:
Peter Wolke, Hartmut Ficker, Thomas Ittner, Rainer Kunstmann
Gerd Krauß, Peter Riedl,
Jochen Breithauer,
Matthias Höfer (als beratendes Mitglied)
Ortschaftsrat Leubetha

Danke

allen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden

Danke

für die gute und erfolgreiche
Zusammenarbeit



Danke

für Ihr Vertrauen
und Ihre Freue

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie
Alles Gute für das Neue Jahr 2015 wünscht

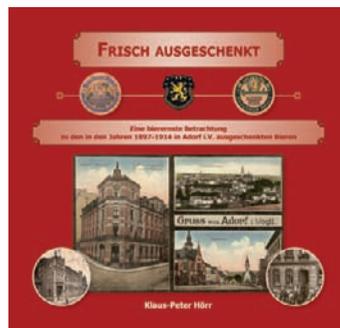
Küchen Meinel
MARKNEUKIRCHEN
EINBAUKÜCHEN & WOHNRAUMMÖBEL

Markneukirchen
Adorfer Straße 41
Telefon: (03 74 22) 56 70
info@kuechen-meinel.de
www.kuechen-meinel.de

Von Neuschwanstein bis Stadt Leipzig

- Ein Rundgang durch die Adorfer Gaststättengeschichte -

Anfang der 1990er Jahre erschienen in unserer Stadt die ersten beiden historischen Bildbände „Adorf – Bilder aus vergangenen Zeiten“ und „Adorf im Bild 1920 – 1993“. Eigentlich war damals schon geplant, Weitere folgen zu lassen. Vor allem der zeitliche Aspekt ließ dies aber in den nunmehr 21 Jahren nicht zu. Umso erfreulicher ist es, dass nun endlich



wieder ein bebildertes historisches Buch angeboten werden kann.

Diesmal wird ein spezielles Thema vorgestellt. Unter dem Titel „Frisch ausgeschenkt - Eine bierernste Betrachtung zu den in den Jahren 1897-1914 in Adorf i.V. ausgeschenkten Bieren“ wird viel Interessantes und Sehenswertes aus Adorfs Bierzeiten (als es nämlich noch vier Brauereien und viele Gaststätten in unserer Stadt gab)

vermittelt. Eingebettet in eine kleine Rahmenhandlung vermittelt der Autor Klaus-Peter Hörr auf 76 Seiten einen Einblick in die reiche Gaststättenlandschaft unserer Stadt zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Bebildert und aufgelockert mit über 100 Ansichtskarten, Zeitungs- und Adressbuchanzeigen, Abbildungen von Plakaten, Bockbiermützen, Bierfilzen, Diagrammen und Tabellen erfährt man so z.B., wo der Adorfer „Liebesgaben-Kegelclub“ seinen Stammtisch hatte, wo das Restaurant „Stadt Leipzig“ in Adorf war und dass im Etablissement „Deutsche Flotte“ 1908 die Königin aller Tätowierten gastierte. Das Café Wettin ist heute vielleicht manchem noch bekannt, aber wo waren das Gasthaus „Zum alten Fritz“ oder „Walthers Restaurant“ in der damaligen Bahnhofstraße? Antworten gibt's in diesem Buch.

Im gleichen Format wie unsere ersten beiden historischen Bildbände erstellt, entstehen ja vielleicht in den nächsten Jahren weitere und somit eine schöne Serie vom historischen Adorf.

Käuflich erwerben kann man dieses Buch im Museum & Fremdenverkehrsbüro Adorf sowie bei Frau Lamprecht (Ruf-Nr. 0172/9854042)

Steffen Dietz; Museumsleiter

Hausnotruf- und Assistenzdienste in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Die Wünsche und Ansprüche der „Senioren von heute“ bezüglich des Wohnens im Alter sind vielfältig: Einige möchten lieber in ihren vertrauten vier Wänden ihre Ruhe genießen, andere legen Wert auf Gemeinschaft und Aktivität. In einem Punkt sind sich jedoch die meisten Senioren einig – sie möchten auch im Alter möglichst selbstständig und selbstbestimmt leben. „Man sorgt in guten Tagen vor!“, so wird gesagt. Obwohl oft der Kontakt zu den Kindern sehr gut ist, kann immer mal eine Situation eintreten, wo

Hilfe nötig wird und gerade dann ist vielleicht niemand erreichbar. Der Hausnotruf ist denkbar einfach zu bedienen. Ein Teilnehmergerät wird an das Telefonnetz angeschlossen. Ein so genannter Handsender wird wahlweise am Handgelenk oder am Hals getragen. Im Notfall reicht ein Knopfdruck, um schnelle Hilfe zu holen. Beratung und Informationen unter der DRK-Service Rufnummer: 08000 365 000 kostenfrei rund um die Uhr. Karin Naderer; Mitarbeiterin Beratungszentrum Deutsches Rotes Kreuz

Sanierung des Friedhofsgebäudes Arnsgrün

Die mit der Dacheindeckung im Jahr 2013 begonnene Sanierung des Friedhofsgebäudes in Arnsgrün wurde 2014 weiter fortgeführt und nun beendet. Es wurden neue Fenster und Türen eingebaut, die Fassade instand gesetzt sowie das komplette Gebäude farblich neu gestaltet. Der Eingangsbereich zum Aufbahrungsraum ist mit einem Plattenbelag versehen worden. Einen Großteil der Arbeiten führte die

Adorfer Bau GmbH als kostenlose Unterstützung für die Stadt Adorf aus. Wir möchten uns dafür recht herzlich bedanken.

Rico Schmidt; Bürgermeister



Neuer Vorstand des Schulfördervereins

Am 20.11.2014 fand die Vorstandswahl vom Schulförderverein der Zentralschule Adorf – Mittelschule



statt. In den Vorstand gewählt wurden: Herr Matthias Wurziger

– Vorsitzender Frau Toni Walda – Stellvertreterin Herr Ernst Süßdorf – Kassenwart Herzlichen Glückwunsch!!! Im kommenden Jahr sind folgende Vorhaben vom Schulförderverein geplant: die Mitwirkung beim Frühjahrsputz, Projekt Schulhofgestaltung, Jahresabschlussfest (Spiele, Sport und Spaß) an der Zentralschule Adorf unter Einbeziehung weiterer Vereine der Stadt Adorf, Ehrung der leistungsbesten Schüler, Mitwirkung auf dem Adorfer Weihnachtsmarkt Die Zentralschule Adorf freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Toni Walda; Schulförderverein

Zentralschule Adorf

Zentralschule Adorf

Vor kurzem stellten die Klassen 5a und 5b der Zentralschule Adorf ihre Geographiekenntnisse unter Beweis. Einige kamen bei der Lösung der unterschiedlichsten Aufgaben ganz schön ins Schwitzen.

Das beste Mädchen und der beste Junge aus jeder Klasse konnten als Preis einen topaktuellen Atlas in Empfang nehmen. Das sind die Gewinner: Klasse 5a: Nele Ganßmüller, Leon Frisch Klasse

5b: Jennifer Georgi, Justin Gliem
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!
S. Grimm; ZS Adorf



Wann haben Sie zuletzt vorgelesen?

Diese Frage können die Mädchen und Jungen der Klassen 6a und 6b ganz leicht beantworten- im No-



vember in der Schule zum Vorlesewettbewerb! Nachdem alle Schüler ihr Lieblingsbuch vorgestellt und eine selbst gewählte Textstelle in ihren Klassen vorgelesen hatten, standen die Klassensieger fest.

Das waren aus der Klasse 6a Alisa Bordea, Tonia Krauß und Fabian Eibisch sowie aus der 6b Lisa Marie Richter, Marie Schüller und Norwin Klütz. Sie erhielten eine Urkunde und mussten nun ihre Qualitäten im Lesen vor einer Schuljury am 24.11.2014 im Schulvorlesewettbewerb unter Beweis stellen. Alle sechs entführten uns in die spannende Welt der Bücher, nahmen uns mit auf die Reise mit Katzen und Pferden oder Fußballspielern und Baumrettern. Dabei schmunzelten wir oder hörten gespannt zu, wenn die Helden Abenteuer erlebten oder Siege errangen. Am Ende überzeugte uns Lisa Marie Richter aus der Klasse 6b mit ihrem eindrucksvollen Vorlesen und vertritt nun unsere Schule im Regionalauscheid. Und wir drücken ganz fest die Daumen! Und wann lesen Sie das nächste Mal vor? **Katja Herrmann; Lehrerin ZS Adorf**

Mit kleinen Dingen Großes bewirken!

Ein Lächeln, das finstere Mienen aufhellt. Eine Handreichung, die Frieden zeigt. Eine Geste, die Hilfe gibt. Ein Geschenk, das Freude weckt. Lauter kleine Dinge, die ein Stück weit die Welt verändern. Nächstenliebe, die gelebt und

Gottes Liebe somit greifbar wird. Dies wollten wir den Kindern des Michaeliskindergartens in diesen Herbsttagen vermitteln und durch mehrere Aktionen erfahrbar machen: Plüschtiere für Afrika – wir sammelten aus unserem Kuschel-



Seit 2000
Haus- und Gartenservice

*Ich wünsche meinen Kunden frohe Weihnachtstage
und einen guten Start ins neue Jahr.*

Frank Spiegelhauer
Dorfstraße 13 | 08258 Siebenbrunn
☎ 03 74 22 / 7 41 98 und 01 70 / 5 31 51 96

**Dienstleistungen rund um Haus,
Hof und Garten**



*Unserer werten Kundschaft und allen Geschäftsfreunden
frohe Weihnachten sowie ein gesundes neues Jahr,
verbunden mit einem Dankeschön
für das entgegengebrachte Vertrauen.*

ATA

AUTO TEILE ADORF

Service und Kfz.-Meisterbetrieb | Waschanlage
Schneidenbach KG
08626 Adorf (Vogtl.) • Schützenstraße 34
Tel. 03 74 23 / 20 37 • Fax 20 27 • E-Mail: 0049@de.atu.eu

Wer redlich hält zu seinem Volke,
der wünscht ihm ein gesegnet Jahr!
Vor Mißwachs, Frost und Hagelwolke
behüt` uns aller Engel Schar!
Und mit dem bang ersehnten Korne
und mit dem lang entbehrten Wein
bring uns dies Jahr in seinem Horne
das alte, gute Recht herein!

Man kann in Wünschen sich vergessen,
man wünschet leicht zum Überfluss.
Wir aber wünschen nicht vermessen,
wir wünschen, was man wünschen muss.
Denn soll der Mensch im Leibe leben,
so brauchet er sein täglich Brot,
und soll er sich zum Geist erheben,
so ist ihm seine Freiheit not.

Neujahrswunsch 1817 von Ludwig Uhland (1787 – 1862)

Ein sehr ereignisreiches Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu.
Ich bedanke mich sehr herzlich für das Vertrauen, welches mir mit meiner Wiederwahl in den Sächsischen Landtag entgegengebracht wurde.

Für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanke ich mich ebenfalls und hoffe auf die Fortsetzung in der Zukunft.
Gern stehe ich Ihnen für Ihre Fragen oder Anliegen zur Verfügung!

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen eine angenehme Zeit im Kreise der Familie, Verwandten und Freunde sowie für das Jahr 2015 alles Gute, viel Glück und Gesundheit!

Ihr Andreas Heinz MdL

Agrarpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag
Wahlkreisbüro: Am Jahnteich 4 08606 Oelsnitz/V.
Tel.: 037421 / 72353 Mail: andreas.heinz@slt.sachsen.de



*Liebe Jugelsburger,
Ihr seid eingeladen zur
6. Jugelsburger
Dorfweihnachtsfeier!*

Jung und Alt - Groß und Klein sind willkommen!

Wann?: 20.12.2014, 15:00 Uhr
Wo?: Gasthof Jugelsburg

Was?: ☆ Jugelsburger Dorftheater spielt das Stück:
„Das Weihnachtliche Rotkäppchen“

- ☆ Kleine Geschichten, Anekdoten und ein kleiner Rückblick aufs Jugelsburger Jahr
- ☆ Kaffee und Kuchen aus den Jugelsburger Backstuben (fleißige Bäckerinnen und Bäcker gesucht, bitte vorher bei Maritta Schaller - 2073 melden, Abgabe ab 11:00 Uhr im Gasthof möglich)

*Wir freuen uns auf Euch!
Die Frauen und Männer
vom DCJ und vom Gasthof.*



Förderung für unsere Sportjugend

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die Firma Sportwerbung A. Dold aus Chemnitz führt in den nächsten Wochen in unserem Ort eine Förderung für die Sportjugend des

TTV 1956 Adorf e.V.
Julius-Mosen-Weg 11
08626 Adorf

(Vereinsname)

durch. Hierbei geht es um den Vertrieb von Medien. Bei entsprechendem Erfolg der Förderung wird unser Nachwuchs mit neuen Trikots, Bällen und anderen Sportartikeln unterstützt.

Da wir uns von der Seriosität der Firma überzeugt haben und viele andere Vereine der Region ebenfalls mitmachen, haben wir unsere Teilnahme an der Förderung bestätigt.

Mit besten Grüßen verbleibe ich im Namen der Sportjugend unseres Vereins.

TTV 1956 Adorf e.V.
Julius-Mosen-Weg 11
08626 Adorf

Datum, Unterschrift + Stempel *7.12.14*
(Textvorschlag zur Veröffentlichung genehmigt)

grimm

.media
druck & werbung

Allen Lesern und Inserenten wünschen wir frohe
Weihnachten un ein gutes Jahr 1015
Ihr Team des Adorfer Stadtboten

tierbestand lauter kleine aber feine Tierchen zusammen, verabschiedeten sie und schickten sie in einem großen Paket an das Waisenhaus, in dem die Adorferin Sarah Schmidt für ein Jahr tätig ist, nach Benin, um die Kinder dort zu beschenken. Wir beschäftigten uns mit der Geschichte von St. Martin, welcher einst seinen Mantel mit dem Schwert teilte, um die eine Hälfte einem armen Bettler zu überlassen. Es wurden Lieder von Martin und seinen Taten gesungen, Laternen für den Martinsumzug gebastelt, die Geschichte verschiedentlich erzählt und zum Martinsumzug in besonders anschaulicher Weise dargestellt. Martinshörnchen wurden am Vormittag gebacken und am Abend dann symbolisch mit Alt und Jung im Seniorenhaus Sonnengarten geteilt. Als Sammelstelle für „Weihnachten im Schuhkarton“ konnten die Kinder tagtäglich beobachten, wie der Berg der schön gepackten Geschenke wuchs. Geschenke die nicht für sie, sondern für Kinder in den armen Regionen Osteuropas bestimmt waren und zu Weihnachten deren Herzen erfreuen sollen. Ganze 120 Pakete waren es zum Schluss! Ein herzliches Dankeschön allen, die mitgepackt und die Aktion unterstützt haben. Dankeschön aber auch

an alle Eltern und Großeltern, die ihren Kindern die Aktion immer wieder erklärt und den Wert des Schenkens erläutert haben. Wir sind überreich beschenkt und können von dem Vielen, was wir haben auch dankbar anderen abgeben – an Frieden und Freude aber auch an materiellen Dingen. Wir haben es im Kleinen getan und bestimmt Großes damit bewirkt! **Robin Jacob; Michaeliskindergarten**

Gasthof und Pension »Jugelsburg«

Bergsteig 4
08626 Adorf i. Vogtland
Telefon: (03 74 23) 27 45

**Zum Adorfer
Weihnachtsmarkt
am 13. und 14.12.
sind wir mit unserer
Puppenstuben-
ausstellung
dabei**

*Wir wünschen
unseren Gästen ein
frohes Weihnachtsfest
und alles Gute
im neuen Jahr!*

Ehrung Verdienter Bürger der Stadt Adorf

In einer kleinen Festveranstaltung wurden Frau Hannelore Martin und Herr Prof. Karl-Heinz Adler als „Verdiente Bürgern der Stadt Adorf/Vogtl. 2014“ am 26. November 2014 geehrt. Bereits zum



5. Mal würdigen wir Bürgerinnen und Bürger, die mit besonderen Leistungen zum Gemeinwohl und Ansehen unserer Stadt beigetragen haben. Unterstützt wird die Ehrung durch die Stiftung der Sparkasse Vogtland. Frau Martin, die seit 1973 als Kantorin ihr Amt ausübte. Ganz besonders hervorzuheben ist ihre musikalische Arbeit mit Erwachsenen und Kindern. Ob das Erlernen

eines Musikinstrumentes oder im Gesang, Frau Hannelore Martin hat alles in die Hand genommen und ihren Schülern sehr viel beigebracht. Sie arbeitete nicht nur mit Kindern der Kirchgemeinden, sondern auch mit Grundschulern und Schülern der Städtischen Musikschule. Frau Martin hat Adorf kulturell geprägt und bereichert. Sie hat wunderbare Chöre geleitet und war sehr aktiv in der Kinderarbeit. Günter Glaß, Stellvertretender Bürgermeister, betonte in seiner Laudatio „...Sie hat nicht nicht nur von Ökumene gesprochen, Hannelore Martin hat sie gelebt.“ Die Kunstwerke von Prof. Karl-Heinz Adler sind im europäischen Raum und deutschlandweit in Einzelausstellungen zu sehen. 2008 bekam Herr Adler den Kunstpreis unserer Landeshauptstadt Dresden. Im letzten Jahr wurde ein Teil seiner Werke in Bad Elster ausgestellt. Professor Adler ist Adorfer und gibt seine Wurzeln und sein Heim in Remtengrün kontinuierlich als seine Lieblingsplätze an. „Mit seiner zeitgenössischen Kunst ist Karl-Heinz Adler heute ein großer Künstler mit Schwergewicht und ein inniger Bekenner und Botschafter seiner vogtländischen Heimat“,

so die Worte von Günter Glaß in seiner Laudatio. Die Musikschüler Johannes Kilian (Querflöte) mit Frau Hannelore Martin (Klavier), Saskia Mahrla (Violine) mit dem Leiter der Städtischen Musikschule,

Herrn Michael Hiller und Janina Dietz (Klavier) umrahmten feierlich diese Veranstaltung mit ihren Darbietungen. **Beate Geipel; Redaktion**
Foto Helmut Schneider

Tagesausflug der Dorfgemeinschaft Rebersreuth nach Oberwiesenthal

Am 11. Oktober fuhren wir um 9.00 Uhr mit dem Bus in Rebersreuth los. Das Ziel unserer Dorfausfahrt war Oberwiesenthal. Über Schön-



berg ging es durch die Tschechei und da uns der Chef, Peter Hoyer, persönlich fuhr, bekamen wir jede Menge Hintergrundinformationen und Ausflugsstipps. Kurz vor dem Mittagessen kamen wir in Oberwiesenthal an. Mit der Schwebbahn gelangten wir auf den höchsten Berg Sachsens, den Fichtelberg. Unser Essen war schon bestellt und so bekamen wir auch alle

rasch unsere Mahlzeit im Restaurant „Erzgebirgsstuben“. Danach hatten wir mehr als eine Stunde Zeit, den Berg zu erkunden und bei strahlendem Sonnenschein Fotos zu machen. Auch bergab gelangten wir wieder mit der Schwebbahn. Unten erwartete uns schon Herr Hoyer. Er fuhr uns zum Bahnhof, denn dort hatte Sigrid Pflug eine Fahrt mit der Dampfisenbahn reserviert. Gemütlich zuckelten wir bis nach Cranzahl. Dort wartete wieder der Bus von Taxi Hoyer, um die Heimreise anzutreten. Diese Dorfausfahrt war für die 25 Erwachsenen und 4 Kinder etwa ganz Besonderes. Wir alle sind als Dorfgemeinschaft wieder etwas zusammen gerückt und haben ein bleibendes Erlebnis geschaffen. Ich hoffe, dass bei künftigen Ausfahrten alle noch bei bester Gesundheit sein werden und sich der Ein oder Andere dazu entschließen kann, an der nächsten Fahrt teilzunehmen.

Felicitas Herrmann; Rebersreuth

Fassadenneugestaltung Ffw-Haus Rebersreuth

Schön geworden ist die Fassade unseres ehemaligen Ffw -Hauses in Rebersreuth, in welchem sich unser Dorfgemeinschaftsraum befindet. Damit ist Dank der gesponserten



Farbe von der Stadt Adorf und des stundenlangen Arbeitseifers von Wolfgang Adler und Frank Puggel (insgesamt leisteten sie 58 Stunden an 6 Wochenenden) ein lang gehegter Wunsch der Rebersreuther Einwohner in Erfüllung gegangen. Sicher sind noch einige Arbeiten nötig, aber im Großen und Ganzen ist jetzt unser „3-Schupfenhaus“ wieder ansehnlich geworden und lädt nun erst recht zum Verweilen

erfolg.werbung
adorfer.stadtbote

ein. Dies werden wir in diesem Jahr auch wieder zum Glühweinfest nutzen.

Sigrid Pflug; Rebersreuth

ONE NIGHT IN VEGAS
ELVIS
RIO THE VOICE OF ELVIS
THE TENNESSEE ORCHESTRA & THE VEGAS CHOIR
27.01.15 // 19:30 UHR

A SPECTACULAR
NIGHT OF QUEEN
THE BOHEMIANS WITH ORCHESTRA & CHOIR
20.02.15 // 20:00 UHR
PLAUEN
FESTHALLE
FESTHALLE PLAUEN 03741 2912444
TOURIST-INFO PLAUEN 03741 291102
WWW.WW-TICKETS.COM

Für das Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden, viel Glück und Erfolg im neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen.

Dachdeckermeister
Jürgen Knoll



Elsterstraße 31a · 08626 Adorf · Tel. 03 74 23 / 4 77 47
Bedachung · Sprenglerei · Gerüstbau · Blitzschutz
Schornsteinbau · Fassaden · Solartechnik
Abdichtungsarbeiten für Terrassen und Balkone



Podologische Fachpraxis

Uta König

Podologin

Freiberger Straße 4

08626 Adorf

Telefon: 03 74 23 / 500 292

Fachgerechter Rat und Hilfe
bei Problemen rund um den Fuß

*Ich wünsche all meinen Kunden
eine entspannte Adventszeit,
friedliche Feiertage sowie
einen guten Start ins Jahr 2015.*

Ihre Uta König.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünsche ich all meinen Patienten und deren Ärzten. Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihre

**Häusliche
Krankenpflege**
Bärbel Trauer

Sand 2 08626 Adorf Telefon (03 74 23) 5 05 44

Begegnungsstätte Schillerstraße 23

Do 11.12. 16.00 – 17.00 Uhr	Lesenachmittag mit Frau Lamprecht weihnachtliche Geschichten und Gedichte bei Glühwein und Plätzchen - einfach zuhören und entspannen -
Mo 15.12. 14.00 – 16.00	Spielenachmittag
Fr 19.12. 16.00 – 17.00 Uhr	Basteln mit Frau Morgenstern Einen Schneemann filzen Unkostenbeitrag: 6,00 €
Mo 05.01. 14.00 – 16.00 Uhr	Plauderstunde bei Kaffee und Kuchen
Mi 07.01. 16.00 – 17.00 Uhr	Trauercafe mit Herrn Kirchner Trauer und Vorsorge - aktuell
Fr 09.01. 10.00 – 14.00 Uhr	Gemeinsames Kochen und Essen Rippl-Brot'n mit Kreher-Brie und Klöß Preis: 3,00 € / Bitte Voranmeldung bis 09.01.
Mo 12.01. 14.00 – 16.00 Uhr	Spielenachmittag
Mi 14.01. 16.00 Uhr	BINGO – Mitmachen, Spaß haben und mit etwas Glück gewinnen
Mittwoch 07.01. 14.00 – 15.00 Uhr	Vitalwertemessen (Unkostenbeitrag 1,00 €)
Mittwoch 17.12. / 07.01. / 14.01. 14.15 – 15.15 Uhr	Sport – Gymnastik – Entspannungskurse

Infos zu allen Ausfahrten

erhalten Sie im Büro des Kulturwerkes oder am Aushang des Eingangsbereiches in der Schillerstraße 23.

Kulturwerk Adorf/V. e. V.; Schillerstraße 23; 08626 Adorf;
Telefon 037423/ 439986

Heiß auf Fußball

Das waren auch die kleinen Kicker der Grundschule Adorf, die sich wieder am Bereichsfinale im Hallenfußball in der Oelsnitzer Turnhalle beteiligten. Sehr fair kämpften 9 Mannschaften um die Medaillen. Bei der Auslosung traf es die Adorfer ziemlich hart, denn sie mussten gleich gegen die späteren Sieger des Turniers ran und belegten trotz tadellosen Spiels unserer Sportler nur den 8. Platz. Bester Torschütze unseres Teams war Luca Gärtner, unser Jüngster. Alle Spielbegegnungen endeten oft sehr knapp und deshalb gilt allen Sportlern unser Dank für ihre Einsatzbereitschaft. Den Wanderpokal erkämpften sich die Schüler aus Weischlitz, die jedes Spiel als Sieger beendeten. Nun wird fleißig weiter trainiert, damit wir im nächsten Jahr gestärkt aufspielen können. *M. Seifert; Sportverantwortliche Grundschule Adorf*

Große Spende für Stadt Adorf/Vogtl.

Am 3. Dezember konnte sich Bürgermeister Rico Schmidt über eine große Spende von Unternehmer Uwe Braun, privater Betreiber des Edeka Marktes in Adorf, freuen. Herr Braun übergab mit seiner Frau einen Scheck über 5.000 Euro an den Bürgermeister. Diese finanzi-

ellen Mittel werden für Medientechnik in den beiden Adorfer Schulen eingesetzt. Herr Braun unterstützt als ortsansässiger Unternehmer die Stadt Adorf/Vogtl. damit sehr. Ein herzliches Dankeschön dafür!
Rico Schmidt; Bürgermeister
Foto Harald Sulski

**„Teestube“ Adorf/Vogtl. Sommerleithen 04; Tel.037423/ 78102**
Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 9.00-15.00 Uhr und Freitag von 8.00-12.00 Uhr
Täglich ab 9.00 Frühstück

Jeden Mittwoch ab 9.30 Uhr Kreativgruppe Basteln, Kochen, Backen

Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Offene Selbsthilfegruppe Sucht

Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr Offene Selbsthilfegruppe Angehörige

Programm vom 07.12.14 bis 09.01.15

17.12.14 9.00 Uhr Andacht, Frühstück und Ausgabe Brotkorb

Teestube Adorf ist vom 24.12.14 bis 02.01.15 geschlossen.

Wir wünschen ALLEN eine gesegnetes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr

2015 Das „Teestubenteam“ und der „Brotkorb“ freuen sich auf Ihren Besuch!

Diakonie Vogtland; Diakonisches Kompetenzzentrum
für Suchtfragen gGmbH Außenstelle Adorf/Vogtl.

Große Cashback Aktion für Panasonic TVs!

Jetzt **VIERA TV** einer **REFERENCE** Serie kaufen und bis zu **1.000 Euro** sparen!



119 cm LED-Fernseher, 47 Zoll, Full HD, 3D, Dual Core Plus Prozessor, 1.200 Hz-Technologie, EEK: A++ ,WLAN, USB

Panasonic
TX-47 ASF757

UVP: 1199€

- 100€ Cashback *
- 100€ Hausrabatt

= 999.-

* Nach erfolgter Registrierung Ihres Gerätes durch Panasonic



NUR NOCH BIS 05.01.2015
& Solange Vorrat reicht!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



EP: Mediavision
ElectronicPartner

Plauen Adorf Markneukirchen
Inhaber Im Elster Park Lessingstr. 8 Erbacher Str. 28
Heiko Wolfram (03741) 287788 (037423) 50600 (037422) 2238

Über 5000mal in Europa und 3x in Ihrer Nähe - www.ep-mediavision.de